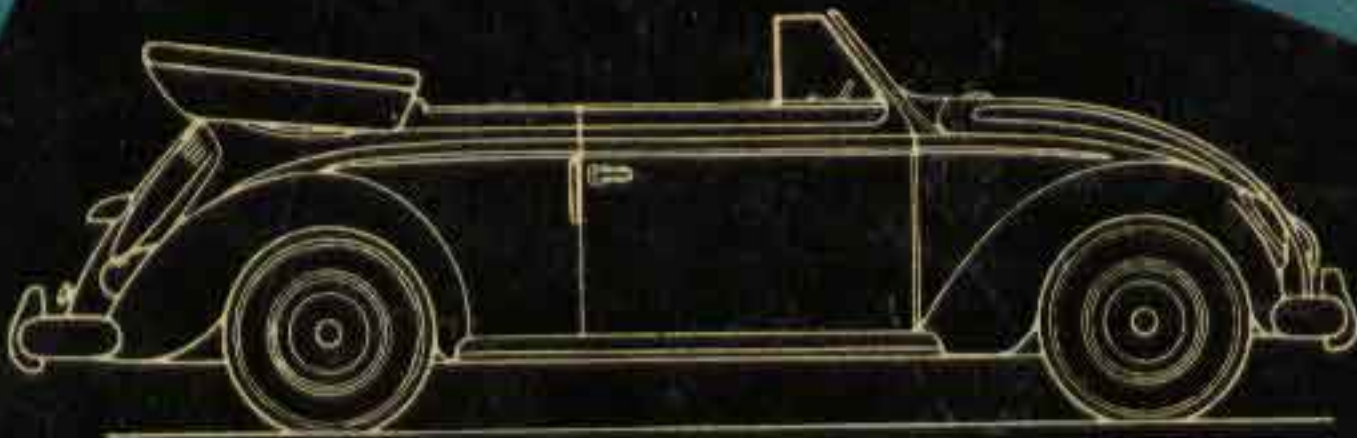




Cabriolet

***Bedienung
und Pflege***



AUSGABE FEBRUAR 1954



Cabriolet



Bedienungshinweise und Pflege

INHALT

Bedienungsanweisung	2
Abschmierdienst	6
Wagenpflege	8
Wartungsdienst	10
Wartungs- und Schmierplan	12

VOLKSWAGENWERK GMBH · WOLFSBURG



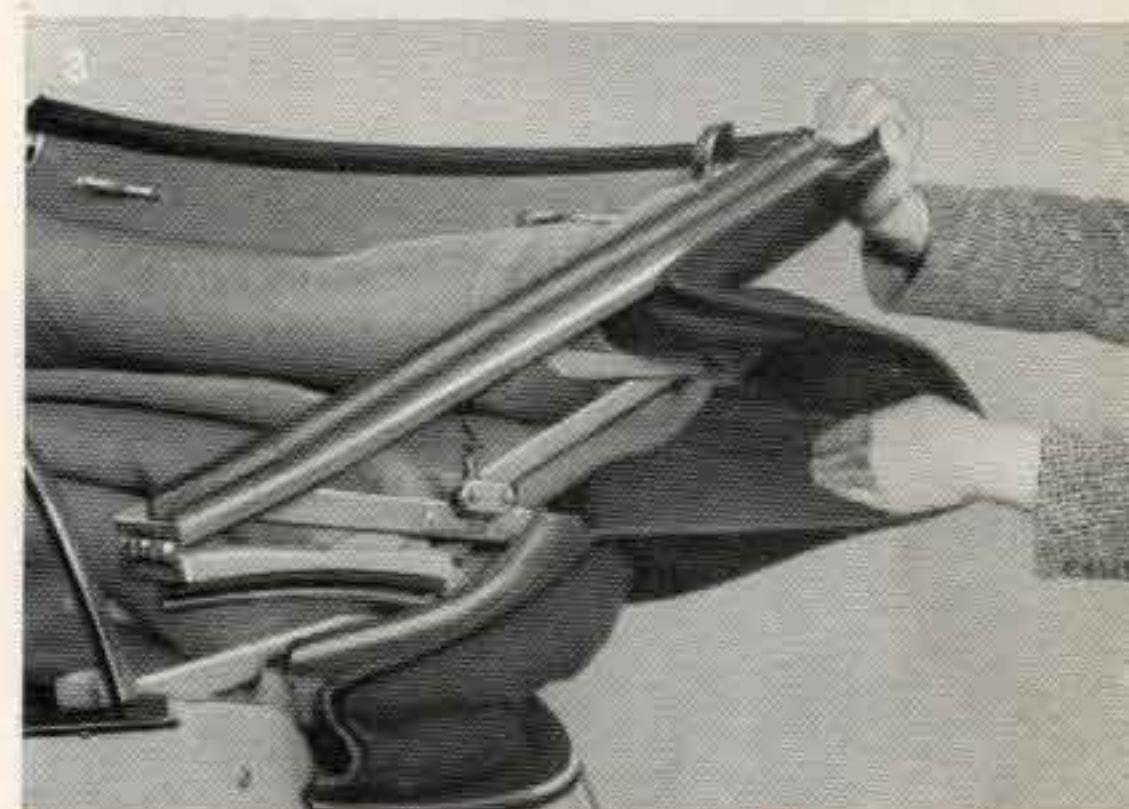
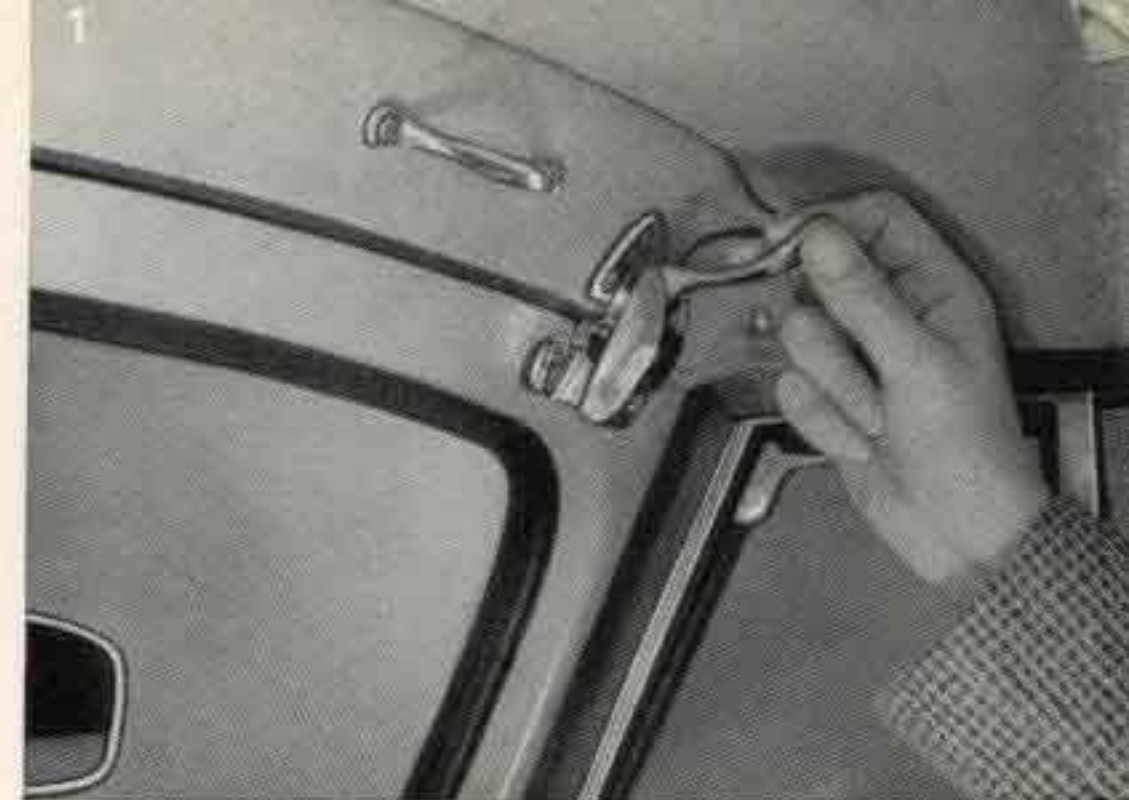
BEDIENUNGSANWEISUNG

Das Öffnen und Schließen des Verdecks

läßt sich mühelos von einer Person durchführen. Die Lebensdauer des Verdecks hängt jedoch sehr von der sorgfältigen Bedienung während des Öffnungs- oder Schließvorganges ab. Deshalb empfiehlt es sich, nachstehend beschriebene Anleitung genau zu beachten.

Verdeck öffnen

1. Vordere Verdeckverschlüsse lösen.
2. Verdeck nach hinten zurücklegen.
3. Verdeckstoff aus den Scheren des Verdeckgestänges rechts und links herausziehen.
4. Himmeltuch aus den Verdeckscheren heraus nach innen schieben.
5. Verdeck leicht nach unten drücken bis die federbelasteten Verdeckschnapper rechts und links einrasten.
6. Verdeckverschlußmuscheln über die Führungen der Verdeckverschlüsse legen und Hebel spannen.
7. Verdeckhülle von hinten überziehen und an den hierfür vorgesehenen vier Druckknöpfen sowie zwei Halteriemen befestigen. Es darf nunmehr der Verdeckstoff an keiner Stelle aus der Verdeckhülle heraushängen.





Verdeck schließen

1. Druckknöpfe und Halteriemen der Verdeckhülle lösen und Hülle nach hinten abziehen. Die Verdeckhülle kann zusammengelegt im Kofferraum untergebracht werden.
2. Verdeckverschlüsse öffnen.
3. Verdeck leicht nach unten drücken und Verdeckschnapper rechts und links mit dem Finger zurücklegen.
4. Verdeck nach vorn klappen.
5. Verdeck mit Hilfe der Handgriffe auf die Rahmenkante der Windschutzscheibe ziehen, bis die Führungen in die Ausnehmungen der Haltestücke fassen.
6. Verdeckverschlußmuscheln über die Nasen der Haltestücke legen und Hebel spannen.

Der Rückblickspiegel

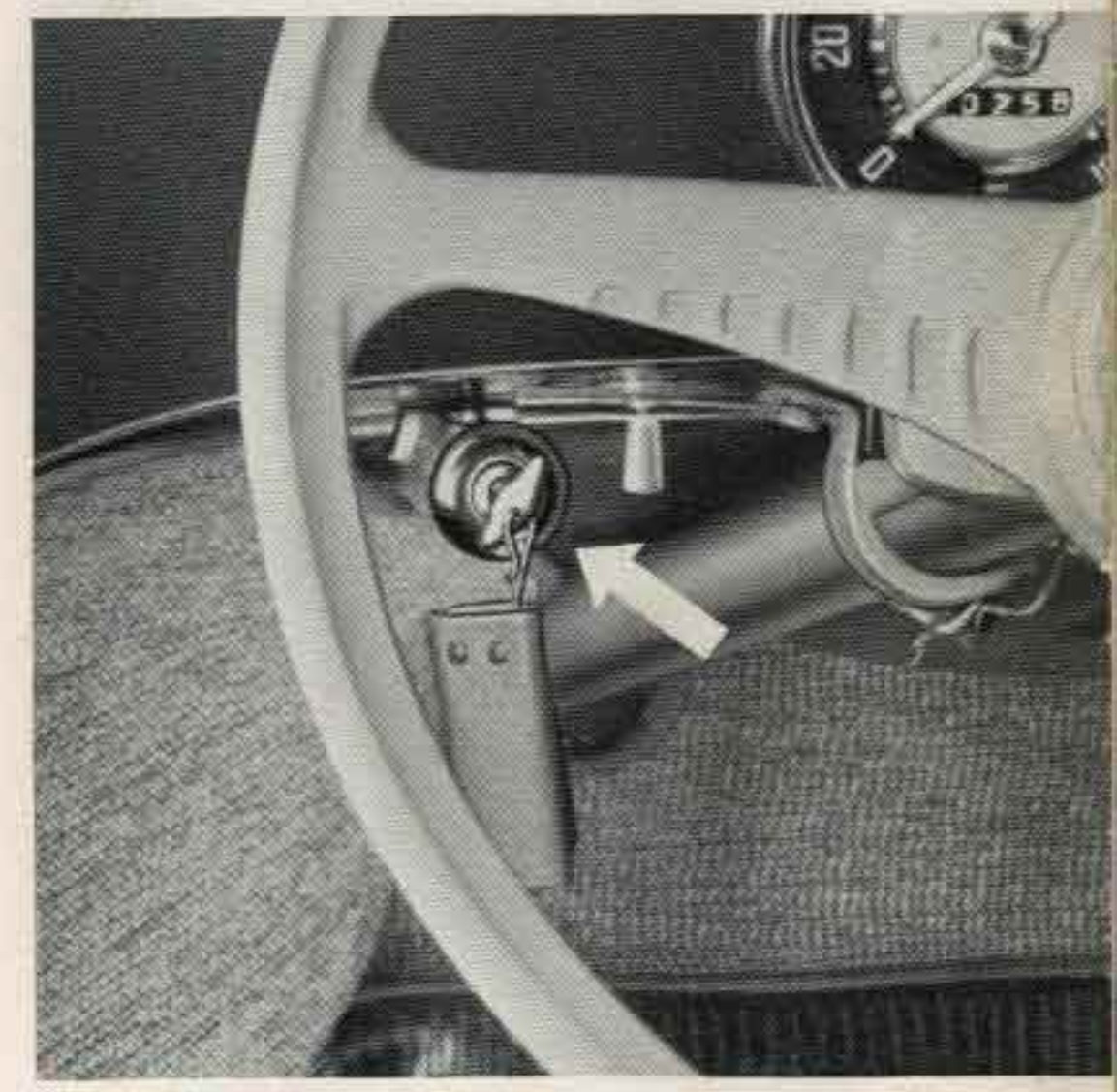
ist so verstellbar, daß sowohl bei geschlossenem als auch bei geöffnetem Verdeck gute Sichtmöglichkeit nach hinten besteht. Bei geschlossenem Verdeck wird der Spiegelhalter heruntergeklappt und in Richtung Windschutzscheibe bis zum Anschlag nach vorn gelegt. Durch Verdrehen des Spiegels um 180° ist eine zusätzliche Höheneinstellung und damit eine weitgehende Anpassung an die Sitzgröße des Fahrers möglich.

Ist das Verdeck geöffnet, so wird der Spiegelhalter bis zum Anschlag zurückgezogen und nach oben umgelegt.

Der Zugknopf

für die Verriegelung der vorderen Haube ist mit einem Sicherheitsschloß ausgerüstet, so daß es möglich ist, Reserverad, Kraftstoff und Gepäck auch bei offenem Wagen vor Diebstahl zu schützen. Zur Betätigung des Zugknopfes muß das Schloß geöffnet sein. Der Schlüssel — übrigens der gleiche wie für das Tür- und Zündanlaßschloß — sollte nach Ziehen des Knopfes sofort wieder nach links gedreht und abgezogen werden. Hierdurch rasten beim späteren Schließen der Haube Verriegelung und Sicherheitsschloß wieder ein, so daß der Gepäckraum ohne weiteres Zutun gesichert ist.

Zur Verriegelung des Sicherheitsschlusses am Handschuhkasten ist ein anderer Schlüssel vorgesehen.



Die Innenbeleuchtung

schaltet sich selbsttätig beim Öffnen und Schließen einer Tür ein und aus. Unter der Instrumententafel befindet sich ein Kippschalter mit drei Stellungen:

- Links — Ein
- Mitte — Aus
- Rechts — Türkontaktschalter

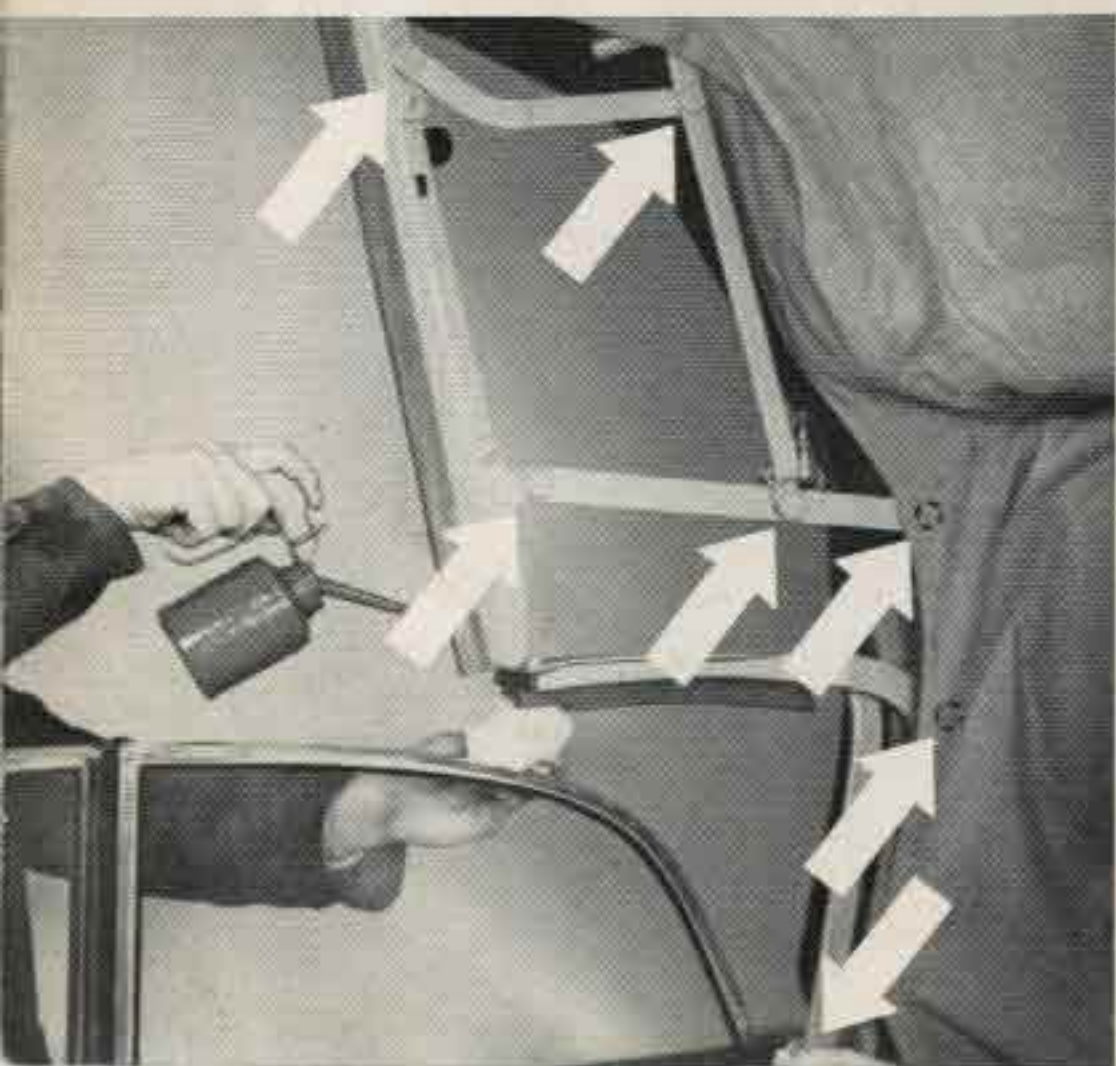
Dadurch läßt sich die Beleuchtung auch bei geöffneten Türen ausschalten.

ABSCHMIERDIENST



Die Türscharniere

können mit Hilfe einer Handfett-
presse abgeschmiert werden. Vor
dem Abschmieren sind die
Schmiernippel mit einem Lappen
gut zu reinigen, um das Eindrin-
gen von Schmutz in die Schmier-
stellen zu verhindern. Das Mund-
stück der Abschmierpresse wird
auf den Nippel gedrückt, worauf
so lange Schmiermittel eingepreßt
wird, bis es an den Rän-
dern der Schmierstellen auszu-
treten beginnt. Anschließend wird
überschüssiges Fett mit einem
Lappen entfernt.



Die Drehpunkte der Verdeckscheren

werden durch ein paar Tropfen
Öl geschmiert, nachdem Staub
und Schmutz von den Schmier-
stellen entfernt wurden. Etwas
Vorsicht ist hier am Platze, damit
nicht etwa Öl auf den Verdeck-
stoff gelangt, welches nicht nur
Flecken, sondern auch eine all-

mähliche Zerstörung der Gummi-
schicht zwischen den Geweben
zur Folge hätte.

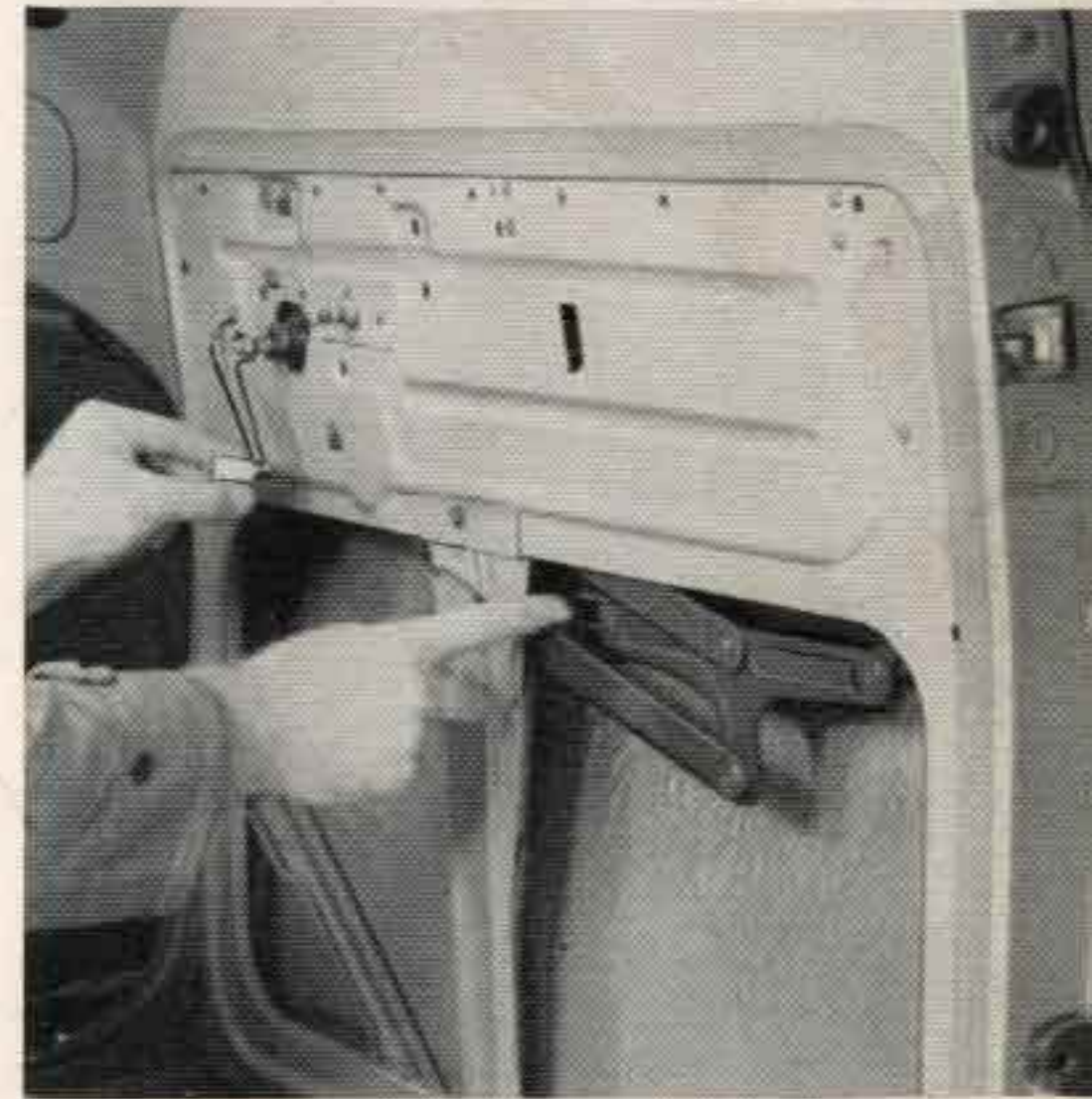
Die Laufschienen

der Vordersitze werden auf den
oberen und unteren Laufflächen
gefettet. Um die gewünschte
Leichtgängigkeit zu erreichen,
genügt hier schon eine geringe
Menge Fett. Vor dem Einfetten
müssen die Schienen mit Hilfe
eines Lappens gereinigt werden.



Die Fensterheber

der Türen und Seitenfenster
können nach Abnehmen der
Fensterkurbelgriffe und inneren
Türgriffe sowie nach Abziehen
der Verkleidung gefettet werden.
Die Griffe lassen sich abziehen,
wenn der Zierring niedergedrückt
und der sichtbar werdende Stift
aus dem Griff herausgeschlagen
wird. Die Verkleidung wird durch
federnde Klammern gehalten.
Zahntrieb und Gelenke sind mit
Fett zu schmieren.





WAGENPFLEGE

Alles Wissenswerte über die Reinigung und Pflege Ihres Wagens finden Sie ausführlich in der Betriebsanleitung beschrieben.

Nachstehende Abschnitte sollen als Ergänzung noch einige Hinweise geben, die ausschließlich das Cabriolet betreffen.

Reinigung der Kunstlederpolsterung

Es empfiehlt sich, die Säuberung mittels eines weichen Lappens oder einer weichen Bürste vorzunehmen. Besonders ist darauf zu achten, daß auch die Polsterfalten von Staub und Schmutz gereinigt werden. Bei stärkerer Verschmutzung ist eine gründliche Reinigung durch Abwaschen des Polsters mit einer weichen Handbürste und milder Seifenlauge (Regenwasser, abgekochtes oder weiches Wasser, milde Kernseife) vorzunehmen. Hierbei ist Wasser ausnahmsweise sparsam anzuwenden. Vor allen Dingen ist darauf zu achten, daß sich keine Wasserpfützen auf dem Kunstlederpolster bilden, welche durch die Nahtstiche versickern und dadurch die Trocknung erschweren würden. Jedes Polsterteil ist sofort nach dem Waschen mit einem weichen Lappen wieder trockenzureiben. Auch hier muß besonders auf gute Reinigung der Polsterfalten geachtet werden. Sogenannte Konservierungsmittel sind bei Kunstleder nicht anzuwenden, da sie nicht in das Material einziehen, sondern lediglich Staub binden und zu einer Verschmutzung der Kleidung führen.

Reinigung der Lederpolsterung

Die Reinigung der Lederpolsterung erfolgt in der gleichen Weise wie die Reinigung der Kunstlederpolsterung. Bei Naturleder empfiehlt es sich, nach dem Trocknen eine Nachbehandlung mit geeigneten Lederpflegemitteln, welche reinigend, konservierend und farbauffrischend wirken, vorzunehmen.

Auslüften der Karosserie

Steht der Wagen mehrere Tage in einer geschlossenen Garage, so ist für eine regelmäßige Durchlüftung der Garage und der Karosserie Sorge zu tragen. Durch Öffnen der Türen bzw. Herunterdrehen der Kurbelfenster muß für einen ständigen Luftwechsel gesorgt werden, um die Bildung von Schimmel und Stockflecken im Wageninnern zu verhindern.

Pflege des Verdecks

Aussehen und Lebensdauer des Verdecks Ihres Cabriolets hängen ebenfalls von der richtigen Behandlung und der sachgemäßen Pflege ab.

Ein nasses Verdeck muß auf jeden Fall in gespanntem Zustand trocknen und darf nicht zurückgelegt werden. Nach längeren Fahrten auf staubiger Straße ist das Verdeck leicht auszuklopfen und mit einer weichen Bürste in Richtung der Bindungslinien gut auszubürsten, da die scharfkantigen Staubteilchen den Oberstoff verletzen und Ursache von Scheuerstellen und sonstigen Verdeckstoffschäden werden können.

Zum Entfernen von Flecken dürfen niemals Benzin, Benzol, Fleckenwasser oder andere Lösungsmittel verwendet werden, da diese Mittel die Gummischicht zwischen den Geweben angreifen und die Wasserdichtigkeit und Lebensdauer des Stoffes gefährden. Versuchen Sie es zunächst einmal durch vorsichtiges Reiben mit Weißbrotrinde.

Nur bei starker Verschmutzung soll das Verdeck gewaschen werden. Vor dem Waschen ist das Verdeck zunächst auszuklopfen und auszubürsten. In einem Eimer mit lauwarmem Wasser werden Seifenflocken zu Schaum geschlagen. Der dicke Seifenschaum wird auf das vorher mit klarem Wasser angefeuchtete Verdeck aufgetragen und mit einer weichen Bürste in einer Strichrichtung verrieben. Anschließend wird das Verdeck mit klarem Wasser abgespült. Nötigenfalls ist das Abseifen zu wiederholen. Das Abspülen nach dem Waschen muß so lange wiederholt werden, bis die letzten Seifenreste aus dem Verdeckstoff entfernt sind und das Wasser klar herunterläuft. Das frisch gewaschene Verdeck soll in gespanntem Zustand trocknen.

Nach dem Waschen des Verdecks ist die Lackierung des Wagens durch Abspülen mit klarem Wasser von Seifenwasserrückständen zu säubern und anschließend trockenzureiben.



WARTUNGSDIENST

Die verschiedenen Wartungsarbeiten Ihres Wagens finden Sie ausführlich in der Betriebsanleitung behandelt. Im folgenden Abschnitt sollen als Ergänzung noch einige Hinweise gegeben werden, die ausschließlich das Cabriolet betreffen. Im Rahmen der regelmäßig vorgeschriebenen Inspektionen werden auch diese Arbeiten von jeder autorisierten VW-Werkstatt durchgeführt.

Tür- und Fensterdichtungen

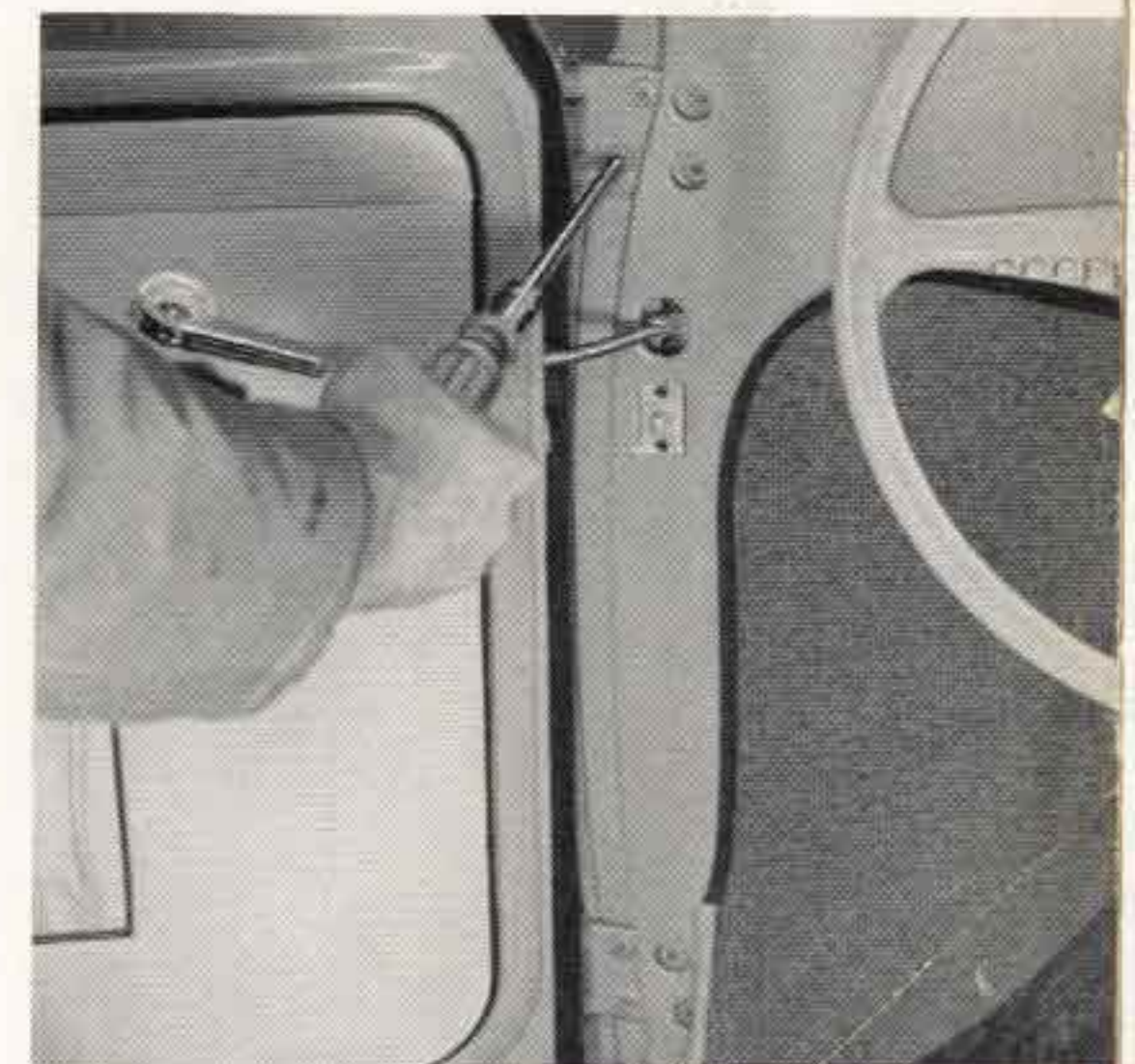
Für die einwandfreie Abdichtung der Türen und Fenster ist es wichtig, daß die Gummiteile unbeschädigt und geschmeidig bleiben. Um die ursprüngliche Geschmeidigkeit beizubehalten und darüber hinaus eine gute Gleitfähigkeit zu erreichen, empfiehlt es sich, nach der Wagenwäsche sämtliche Gummidichtungen mit Talkum leicht einzupudern. Hierbei ist es ratsam, die Türen zu öffnen und die Fenster herunterzudrehen.

Türpuffer und -scharniere

Einwandfreier und geräuschloser Sitz der Türen bei guter Leichtgängigkeit ist nicht allein eine Frage des regelmäßigen Abschmierens der Scharniere und Schlösser. Die Gummipuffer der Türen sind im Laufe der Zeit einem natürlichen Verschleiß ausgesetzt und müssen daher gelegentlich nachgesetzt werden, um ein unerwünschtes Arbeiten der Tür zu verhindern. Durch Lösen der Befestigungsschraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher lassen sich die Puffer verschieben und somit weitgehend nachstellen.

Ist ein Puffer so weit verschlissen, daß er der Tür trotz Nachstellens keinen ausreichenden Halt mehr bietet, so ist er zu ersetzen.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Türen ist es zweckmäßig, gleichzeitig die Schrauben der Türscharniere und Schloßbefestigung auf festen Sitz zu kontrollieren und gegebenenfalls unter Verwendung eines Kreuzschlitzschraubenziehers nachzuziehen.



Wartungsplan

Bei km-Stand			Arbeiten	Alle
500	2500	5000		
+	+	+	Schrauben für Scharnier- und Schloßbefestigung auf festen Sitz sowie Einstellung der Gummipuffer prüfen	5000 km
+	+	+	Dichtungsgummi für Türen und Fenster mit Talkum pudern	5000 km

Schmierplan

Bei km-Stand			Schmierstelle	Alle
500	2500	5000		
+	+	+	Türschlösser und -scharniere	5000 km
+	+	-	Fensterheber und -führungen	5000 km
+	+	+	Drehpunkte der Verdeck-scheren	5000 km

Schmierstofftabelle

Schmierstoff	Schmierstelle	Spezifikation
Universalfett	Türschlösser und -scharniere Fensterheber und -führungen	Kältebeständiges, wasserabweisendes Fett
Motorenöl	Drehpunkte der Verdeck-scheren	SAE 20

